Pressemitteilung

**European Championship Contender**

**20. bis 25. August 2022**

Union-Yacht-Club Attersee

67 Contender-Segler\*innen sind an den Attersee gereist, um an der diesjährigen Europameisterschaft teilzunehmen. Die weiteste Anreise legte eine Teilnehmerin zurück, die aus Kanada kam – mit dem Segel im Fluggepäck! Am Start waren Sportler aus zehn Nationen. Der Union-Yacht-Club Attersee fungierte als Veranstalter der European Championship Contender.

Das Contenderskiff wurde 1967 vom Australier Bob Miller konstruiert und erlangte schnell den Status einer internationalen Klasse. Der flache Gleitrumpf und die große Segelfläche (10,8qm) sind auffallende Merkmale dieser Einhandjolle. Im wesentlichen Unterschied zu vielen anderen Einhandjollen wird der Contender mit Trapez gesegelt.

Sowohl von Teilnehmer\*innen als auch von der Wettfahrtleitung forderte das Wetter viel Geduld. Am Beginn stand: Warten! „Segeln ist ein Freiluftsport, bei dem man völlig abhängig ist von den Wetter- bzw. Windbedingungen.“, erklärt uns Wettfahrtleiter Gert Schmidleitner. „Contender-Segler\*innen sind gewohnt, Wartezeiten sinnvoll zu nutzen. Es werden Kontakte gepflegt und Bekanntschaften wieder aufgefrischt, Reparaturen durchgeführt, an Verbesserungen gebastelt… Da wird es trotzdem nicht langweilig!“

Erst am dritten Veranstaltungstag konnte am späten Nachmittag die erste Wettfahrt gesegelt werden. Keiner glaubte mehr daran, als der Nordostwind sehr plötzlich aufkam. Rasches Auslaufen ermöglichte eine erste Wertung.
Geduld wird offenbar belohnt: Am Mittwoch gab es endlich mehr Wind. Bis zum frühen Abend konnten vier weitere Wettfahrten gesegelt werden. Mit den fünf Wettfahrten wurde zwar nicht die ausgeschriebene Summe von zehn Wettfahrten erreicht, aber alle Preise und Titel konnten vergeben werden.

Der Gesamtsieg ging an den Titelverteidiger Jesper Armbrust aus Dänemark, Silber an Antonio Lambertini aus Italien. Auch Platz 3 ging nach Dänemark an Sören Andreasen. Schnellste Frau war Melanie Wendl (SCATT). Es gab Zusatzwertungen in drei Altersklassen: Unter den „Masters“ (älter als 50) gewann Antonio Lambertini aus Italien. Die Siegesmedaille der „Grandmaster“ (älter als 65) wurde an Joerg Gosche aus Deutschland überreicht. Bester „Junior“ wurde James Daniels aus Großbritanien.

Die wegen zu wenig Wettfahrten am Wochende zuvor nicht zustande gekommene Staatsmeisterschaft wurde im Rahmen der Europameisterschaft nachgetragen. Der Staatsmeistertitel ging am Ende der Serie an den besten österreichischen Segler im Gesamtklassement. Günther Wendl (UYCAs) hatte als Lokalfavorit die Nase vorne. Vizestaatsmeister wurde seine Tochter Melanie Wendl (SCATT). Die Bronzemedaille ersegelte Klaus Costadedoi (SCATT).

Die beigefügten Bilder sind in den Datei-Namen erklärt. Unter Angabe des Copyrights (UYCAs, Joana Opelt bzw. Irene Schanda) sind die beigefügten Bilder im Zusammenhang mit der Berichterstattung zu dieser Veranstaltung honorarfrei.

Informationen zu unserem Club stehen auf unserer Homepage www.uycas.at zur Verfügung. Sollten Sie weitere Fragen haben oder bei einer der nächsten Regatten vor Ort auf einem Presseboot live dabei sein wollen, freuen wir uns über Kontaktaufnahme!

Rückfragehinweis

**Wettfahrtleiter:** Gert Schmidleitner (schmidleitner@sportconsult.at; 0664 / 512 88 03)

**Pressereferent:** Matthias Flödl, (matthias.floedl@uycas.at; 0664 / 42 69 442)

**Sekretariat Union-Yacht-Club Attersee:** (sekretariat@uycas.at; 07666 / 73 62)

*Mit der Austragung von rund 40 Regatten pro Jahr und einem starken Jugendförder-Programm ist der Union-Yacht-Club Attersee einer der wichtigsten privaten Förderer des Segelsports in Österreich. Im vergangenen Jahr haben insgesamt 1.400 Personen aus dem In- und Ausland an den Veranstaltungen des Segelclubs mit knapp 640 Booten verteilt auf ca. 70 Tage teilgenommen. Damit ist der UYCAs ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die Tourismus-Region an den Ufern des Attersees.*